Stadt Neustrelitz

Beschlussvorlage
VO/2019/397
öffentlich

Betreff
Feststellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2017 der Erwin-Hemke-Stiftung der Stadt Neustrelitz (S)

Sachbearbeitende Dienststelle:	*Datum*
Rechnungsprüfungsamt	24.04.2019
Sachbearbeitung: Ina Rütz	
Verantwortlich:	
Beteiligte Dienststellen:	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	*Sitzungstermin*	*Status*
Dezernentenkonferenz (Vorberatung)	06.05.2019	
Rechnungsprüfungsausschuss (Vorberatung)	09.05.2019	
Stadtvertretung der Stadt Neustrelitz (Entscheidung)	16.05.2019	

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg – Vorpommern stellt die Stadtvertretung der Stadt Neustrelitz den aufgestellten Jahresabschluss 2017 der Erwin-Hemke-Stiftung der Stadt Neustrelitz fest und beschließt diesen.

Beratungsergebnis						
Gremium			Sitzung am		TOP	
einstimmig	mit Stimmen-mehrheit	ja	nein	Enthaltung	laut Beschluss-vorschlag	abweichender Beschluss (Rücks.)

Problembeschreibung / Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Neustrelitz hat in seiner 20. Sitzung am 09.05.2019 dem Bericht vom 01.02.2019 über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Erwin-Hemke-Stiftung der Stadt Neustrelitz zugestimmt.
Auf der Grundlage dieses Berichtes empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadtvertretung, den erstellten Jahresabschluss 2017 der Erwin-Hemke-Stiftung der Stadt Neustrelitz festzustellen und zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen <u>abweichend vom Haushaltsplan</u>:

Im laufenden Haushaltsjahr:			**In Folgejahren:**		
☐ **Nein**			☐ **Nein**		
☐ **Ja**			☐ **Ja** ☐ einmalig ☐ jährlich		
<u>Ergebnishaushalt:</u>			<u>Ergebnishaushalt:</u>		
Produkt / Konto:					
	Aufwendungen	Erträge		Aufwendungen	Erträge
Alt:	0 €	0 €	Alt:	0 €	0 €
Neu:	0 €	0 €	Neu:	0 €	0 €
<u>Finanzhaushalt:</u>			<u>Finanzhaushalt:</u>		
Produkt / Konto:					
Maßnahme-Nr.:					
	Auszahlungen	Einzahlungen		Auszahlungen	Einzahlungen
Alt:	0 €	0 €	Alt:	0 €	0 €
Neu:	0 €	0 €	Neu:	0 €	0 €

Finanzielle Mittel stehen:

☐ **auf anderem Produktkonto zur Verfügung** (Deckungsvorschlag)

Ergebnishaushalt: 0 € **Produkt / Konto:**

Finanzhaushalt: 0 € **Produkt / Konto:**
Maßnahme-Nr.:

☐ **nicht zur Verfügung** (kein Deckungsvorschlag)

Bemerkungen:

Anlagen:

- Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Erwin-Hemke-Stiftung zum 31.12.2017 der Stadt Neustrelitz
- Abschließender Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses zum Jahresabschluss 2017 der Erwin-Hemke-Stiftung der Stadt Neustrelitz

Stadtpräsident Siegel Bürgermeister

Stadt Neustrelitz
- Der Bürgermeister -
Rechnungsprüfungsamt
Wilhelm-Riefstahl-Platz 3
17235 Neustrelitz

Neustrelitz, 01.02.2019

Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017

der Erwin - Hemke - Stiftung

durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Neustrelitz

Bürgermeister:	Herr Grund
Leiterin Amt für Finanzen und Liegenschaften:	Frau Szumny
Leiterin Rechnungsprüfungsamt:	Frau Benzin
Prüferin:	Frau Felix
Prüfungszeitraum:	11.06.- 15.06.2018

Inhaltsverzeichnis:

Anlagen lt. gesondertem Verzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

2. Grundsätzliche Feststellungen

3. Rechtliche Verhältnisse

4. Verwaltungsaufbau

5. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

5.1. Prüfungsgegenstand

5.2. Art und Umfang der Prüfung

6. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung/zum Rechnungswesen

6.1. Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

6.2. Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

7. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

7.1. Vermögenslage

7.2. Ertragslage

7.3. Finanzlage

8. Erfüllung des Stiftungszwecks

9. Abschließender Prüfungsvermerk

9.1. Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

9.2. Schlussbemerkung

9.3. Bestätigungsvermerk

Anlagenverzeichnis:

1. Ergebnisrechnung 2017 Erwin - Hemke - Stiftung
2. Finanzrechnung 2017 Erwin - Hemke - Stiftung
3. Bilanz der Erwin - Hemke - Stiftung zum 31.12.2017
4. Anhang zur Bilanz der Erwin - Hemke - Stiftung zum 31.12.2017
5. Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung der Erwin - Hemke - Stiftung zum 31.12.2017
6. Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2017
7. Rechenschaftsbericht der Erwin-Hemke-Stiftung für das Jahr 2017
8. Anlagenübersicht / Sonderpostenübersicht der Erwin - Hemke - Stiftung zum 31.12.2017
9. Forderungsübersicht der Erwin - Hemke - Stiftung zum 31.12.2017
10. Verbindlichkeitenübersicht der Erwin - Hemke - Stiftung zum 31.12.2017
11. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres 2017 hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen der Erwin - Hemke - Stiftung
12. Vollständigkeitserklärung

Abkürzungsverzeichnis:

Abs.	Absatz
aRAP	aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
AV	Anlagevermögen
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
HHJ	Haushaltsjahr
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
KomDoppikEG M-V	Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz Mecklenburg – Vorpommern
KPG M-V	Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg - Vorpommern
KV M-V	Kommunalverfassung Mecklenburg – Vorpommern
NKHR-MV	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen Mecklenburg – Vorpommern
RPA	Rechnungsprüfungsamt
UStG	Umsatzsteuergesetz
UV	Umlaufvermögen

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Gemäß § 36 Abs. 2 KV M-V in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg – Vorpommern (KPG M-V) haben Gemeinden einen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten. Der Rechnungsprüfungsausschuss führt gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V die örtliche Prüfung durch und hat sich des Rechnungsprüfungsamtes, soweit ein solches eingerichtet ist, zu bedienen.

Die im Folgenden berichtete Prüfung bezieht sich auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 der Erwin - Hemke - Stiftung nebst den gesetzlichen Anlagen nach § 60 Kommunalverfassung Mecklenburg – Vorpommern (KV M-V) i.V.m. § ff 42 GemHVO – Doppik, der zugrunde liegenden Buchführung und des Belegwesens des Haushaltsjahres 2017 nach § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 4 KPG M-V und die Erfüllung des in der Satzung festgelegten Stiftungszwecks.

Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung und Jahresabschluss mit den gesetzlichen Anlagen trägt der Bürgermeister der Stadt Neustrelitz.
An der Aufstellung des vom Amt Finanzen und Liegenschaften erstellten Jahresabschlusses mit den gesetzlichen Anlagen hat das Rechnungsprüfungsamt (RPA) nicht mitgewirkt.

Aufgabe des RPA war es, den Jahresabschluss nebst den gesetzlichen Anlagen einer Prüfung dahingehend zu unterziehen, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und zum Jahresabschluss sowie die sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen beachtet worden sind.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis der Prüfung erstatten wir unter Beachtung der „Praxishilfe Jahresabschluss“ in der Fassung vom 29.04.2011 den vorliegenden Prüfungsbericht.

Der Prüfungsbericht bezieht sich auf den geprüften Jahresabschluss der Stiftung zum 31.12.2017 nebst gesetzlich beizufügenden Anlagen, der diesem Prüfungsbericht insgesamt als Anlage angefügt ist. Der Prüfungsbericht darf nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss verwendet werden und dient ausschließlich der Berichterstattung an den Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Neustrelitz.

2. Grundsätzliche Feststellungen

Nach § 60 Abs. 4 KV M-V ist der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Der Jahresabschluss 2017 lag im März 2018 vor.
Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 erfolgte somit fristgerecht.

3. Rechtliche Verhältnisse

Die Erwin - Hemke - Stiftung wurde mit Stiftungsgeschäft vom 19.12.2005 durch Herrn Hemke als unselbständige (nichtrechtsfähige) Stiftung errichtet. Die Stadtvertretung der Stadt Neustrelitz hat dem Stiftungsgeschäft über die Errichtung der Erwin - Hemke – Stiftung einschließlich der Stiftungssatzung der unselbständigen (nichtrechtsfähigen) Stiftung in der Sitzung am 15.12.2005 mehrheitlich zugestimmt. Gemäß § 1 Absatz 2 der Stiftungssatzung verwaltet die Stadt Neustrelitz diese nichtrechtsfähige Stiftung und vertritt sie im Rechts- und Geschäftsverkehr. Eine weiterführende Regelung hierzu befindet sich in § 9 Absatz 1 der Stiftungssatzung, die besagt, dass die Stadt Neustrelitz das Stiftungsvermögen getrennt von ihrem Vermögen verwaltet, die Stiftungsmittel vergibt und die Fördermaßnahmen abwickelt. Stiftungszweck der Erwin – Hemke – Stiftung ist gemäß § 2 der Stiftungssatzung vom 01.01.2006 die Förderung des Naturschutzes in der Region Südostmecklenburg.

Nach § 64 (3) KV M-V ist für nichtrechtsfähige örtliche Stiftungen eine Sonderrechnung zu führen. Handelt es sich allerdings um unbedeutendes Sondervermögen, kann es auch im Rechnungswesen gesondert nachgewiesen werden. Für dieses Sondervermögen gelten gemäß § 64 Absatz 4 KV M-V die Vorschriften des Abschnittes 4 der Kommunalverfassung M-V zur Haushaltswirtschaft entsprechend.

Gemäß § 1 Absatz 1 des Gesetzes zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz – KomDoppikEG M-V) vom 14. Dezember 2007 führen die Städte und Gemeinden ab dem Haushaltsjahr 2012 ihre Bücher nach den Regeln der doppelten Buchführung für Gemeinden (Doppik).

Die Haushaltsführung und das Rechnungswesen der Stiftung erfolgen in Anlehnung an die GemHVO-Doppik M-V.

Nachstehend wird über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stiftung zum 31.12.2017 berichtet.

Rechtliche Grundlagen:

Kommunalprüfungsgesetz MV

Haushaltsplan:	2016/2017 mit Beschluss der Stadtvertretung S16/12-100 vom 28.01.2016, der Rechtsaufsichtbehörde mit Schreiben vom 22.06.2016 angezeigt, veröffentlicht am 09.07.2016 im Strelitzer Echo
Stiftungssatzung:	01.01.2006

Es gelten außerdem die Gesetzmäßigkeiten, die auch für die Stadt Neustrelitz bindend sind.

4. Verwaltungsaufbau

Organ der Stiftung:	das Kuratorium
Treuhandverwalter:	die Stadt Neustrelitz

5. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

5.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand der Prüfung waren die Buchführung unter Einbindung der EDV sowie des Belegwesens und der nach den Vorschriften der KV M-V i.V.m. der GemHVO-Doppik M-V aufgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2017 bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz und Anhang. Darüber hinaus waren die gesetzlich dem Jahresabschluss beizufügenden Anlagen, d. h. der Rechenschaftsbericht, die Anlagen-, die Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht sowie die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen zu prüfen.

Die Prüfung umfasst des Weiteren die wirtschaftlichen Verhältnisse, die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung der Stiftung sowie die Erfüllung des Stiftungszwecks gemäß der Stiftungssatzung.

5.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und des durch die Anlagen zum Jahresabschluss vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt wurden.

Im Rahmen des risikoorientierten Prüfungsansatzes wurde sich ein aktueller Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stiftung verschafft.

Die Erkenntnisse aus diesen Prüfungshandlungen wurden innerhalb der Bestimmungen des weiteren Prüfungsvorgehens berücksichtigt. Soweit von der Wirksamkeit der bei der Stiftung eingerichteten organisatorischen Maßnahmen in einzelnen Bereichen von der Richtigkeit des zu überprüfenden Zahlenmaterials ausgegangen werden konnte, wurde die Untersuchung von Einzelvorgängen eingeschränkt. In der Hauptsache kamen unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit im Folgenden Einzelfallprüfungen auf der Basis von Stichproben mit bewusster Auswahl und analytische Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungssicherheit zur Anwendung.

Schwerpunkt der Prüfung bildeten die folgenden Prüffelder:

<u>Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung</u>
Abgleich Ergebnis- und Finanzrechnung
Einklang Ergebnisrechnung und Bilanz
Einklang Finanzrechnung und Bilanz

<u>Anhang/ Rechenschaftsbericht</u>
Einklang mit Jahresabschluss

<u>Anlagen des Jahresabschlusses</u>
Einhaltung der verbindlichen Muster

<u>Finanzanlagen</u>

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände/ Kassenbestand

Kapitalrücklage

Prüfung (Stichproben) der Belege und Buchungen

Prüfung Umsetzung des Stiftungszwecks

Ausgangspunkt der Prüfung ist der Jahresabschluss zum 31.12.2016 in der geprüften und mit Datum vom 08.06.2018 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Fassung. Beschlossen wurde dieser am 13.12.2018, bekanntgegeben am 19.01.2019 im Strelitzer Echo und bei der Rechts- und Kommunalaufsichtsamt mit Datum vom 19.12.18 angezeigt.

Prüfungshemmnisse gab es nicht.

Zur Prüfung der einzelnen Vermögenswerte und Schulden lagen u.a. Bankbelege, Verträge, Rechnungen sowie sonstige Aufzeichnungen der Stiftung vor.
Alle verlangten Erklärungen und Nachweise sind von den benannten Auskunftspersonen zeitnah erbracht worden.

Der Bürgermeister der Stadt Neustrelitz hat in der üblichen Vollständigkeitserklärung (entsprechend der Vorgabe in der „Praxishilfe Jahresabschluss“, in der Fassung vom 29.04.2011) u.a. schriftlich bestätigt, dass in den vorgelegten Büchern alle Geschäftsvorfälle erfasst sind, die für das Haushaltsjahr 2017 buchungspflichtig geworden sind und im Jahresabschluss zum 31.12.2017 unter Berücksichtigung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Erträge und Aufwendungen, sowie Einzahlungen und Auszahlungen enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres 2017 haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind darüber hinaus auch bei der Prüfung nicht bekannt geworden.

6. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung/zum Rechnungswesen

Aus der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 gehen folgende Feststellungen hervor:

6.1 Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

Gemäß den Angaben im Anhang zur Bilanz unter Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz wird bescheinigt, dass die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Haushaltsvorjahr unverändert sind.

Die Vorschriften über die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß den einzelnen Vorschriften der GemHVO-Doppik M-V in Verbindung mit den Mustern nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums M-V zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik vom 8. Dezember 2008 - II 320-174.3.2.1 einschließlich der ersten und zweiten Änderung wurden nicht immer beachtet. Die Muster sind alle nach der neuen Fassung zur GemHVO-Doppik erstellt. Außer Ergebnisrechnung und Finanzrechnung. Diese wurden als alte Muster nachgereicht.

Der Abgleich der Finanzrechnung mit der im Anhang enthaltenen Aufstellung über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2017 (Muster 5a) ergab keinerlei Differenzen.

Im Anhang der Bilanz sind gemäß § 48 (1) S2 GemHVO-Doppik die Angaben aufzunehmen, die zur Behandlung von Fehlbeträgen bzw. Überschüssen vorgeschrieben sind. Dies erfolgt laut Praxishilfe mit dem Muster 12a. Beim Abgleich mit der Ergebnisrechnung kam es zu keinerlei Differenzen.

Der Rechenschaftsbericht nach § 49 GemHVO-Doppik vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der wirtschaftlichen und finanziellen Lage der Stiftung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

6.2 Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

Der Tagesabschluss für den 31.12.2017 lag vor.

Die Prüfung des Buchungs- und Belegwesens im Rahmen der Jahresabschlussprüfung der Stiftung für das Jahr 2017 ergab keine Beanstandungen.

Die bei den letzten Prüfungen getroffenen Feststellungen in Bezug auf den Verkauf der Labushefte gelten auch für 2017. Eine vertragliche Festlegung über die Regelung der Verbuchung der Einnahmen liegt auch in 2017 nicht vor.
Im Rechenschaftsbericht ist lediglich eine Erläuterung zur Handhabe.

7. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

7.1 Vermögenslage

In der folgenden Übersicht sind die Posten der Bilanz zum 31.12.2017 (Anlage 3 zum Prüfungsbericht) nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Werten des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 gegenübergestellt worden. Es zeigt sich folgendes Bild:

	31.12.2016	31.12.2017	+/-
	€	€	€
AKTIVA			
Sachanlagen	4.616,00	4.616,00	0,00
Finanzanlagen	64.907,75	64.319,50	- 588,25
Langfristig gebundenes Vermögen	**69.523,75**	**68.935,50**	**- 588,25**
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	87,71	87,71	0,00
Kassenbestand	3.758,91	11.039,94	7.281,03
Kurzfristig gebundenes Vermögen	**3.846,62**	**11.127,65**	**7.281,03**
	73.370,37	**80.063,15**	**6.692,78**
PASSIVA			
Kapitalrücklage	62.831,42	68.049,42	5.218,00
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	3.030,24	1.474,78	- 1.555,46
Eigenkapital	**68.869,37**	**75.562,15**	**6.692,78**

Sonderposten des Anlagevermögen	4.501,00	4.501,00	0,00
Langfristig verfügbare Mittel	**4.501,00**	**4.501,00**	**0,00**
Kurzfristig verfügbare Mittel	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	73.370,37	**80.063,15**	**6.692,78**

Die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 31.12.2017 beträgt 94,4 % der Bilanzsumme. Die Erhöhung der Kapitalrücklage ergibt sich aus der Zustiftung einer Neustrelitzer Firma i.H.v. 5.218,00 €. Der Jahresüberschuss resultiert aus Spenden, Zinsen und Kostenerstattungen.

7.2 Ertragslage

Der folgenden Tabelle liegen die Zahlen der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2017 (Anlage 1 zum Prüfungsbericht) zugrunde. Im Vergleich zu den Gesamtermächtigungen für das Haushaltsjahr 2017 ergibt sich Folgendes:

	Gesamtermächtigungen 2017	Ergebnis 2017	+/-
	€	€	€
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	2.550,00	2.405,00	145,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	39,73	- 39,73
Sonst. lfd. Erträge	0,00	258,83	- 258,83
Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	**2.550,00**	**2.703,56**	**- 153,56**
Sonstige lfd. Aufwendungen	3.650,00	3.195,58	454,42
Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	**3.650,00**	**3.195,58**	**454,42**
lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	- 1.100,00	- 492,02	- 607,98
Finanzergebnis	900,00	1.966,80	- 1.066,80
Ordentliches Ergebnis	**- 200,00**	**1.474,78**	**- 1.674,78**
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	**- 200,00**	**1.474,78**	**- 1.674,78**

Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	**- 200,00**	**1.474,78**	**- 1.674,78**

Somit wurde im Vergleich zum Haushaltsvorjahr ein Jahresüberschuss von 1.474,78 Euro erzielt. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis ist dieser um 1.674,78 € höher ausgefallen.

7.3 Finanzlage

Der folgenden Tabelle liegen die Zahlen der Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2017 (Anlage zum Prüfungsbericht) zugrunde. Im Vergleich zu den Gesamtermächtigungen für das Haushaltsjahr 2017 ergibt sich Folgendes:

	Gesamtermächtigungen 2017	Ergebnis 2017	+/-
	€	€	€
Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.550,00	2.444,73	105,27
Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.650,00	3.195,58	454,42
Saldo der laufenden Ein- u. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	**- 1.100,00**	**- 750,85**	**- 349,15**
Saldo der Zins- u. sonst. Finanzein- und - auszahlungen	900,00	1.966,80	- 1.066,80
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 200,00	1.215,95	- 1.415,95
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	**- 200,00**	**1.215,95**	**- 1.415,95**
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000,00	6.065,08	- 5.065,08
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000,00	0,00	1.000,00

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**6.065,08**	**- 6.065,08**
Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf	- 200,00	7.281,03	- 7.481,03
Veränderung der liquiden Mittel	200,00	- 7.281,03	7.481,03
Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen zum Ende des Haushaltsjahres	200,00	- 7.281,03	7.481,03

Die Festlegungen im Haushaltsplan für die laufenden Einzahlungen und Auszahlungen wurden über- bzw. unterschritten.

8. Erfüllung des Stiftungszwecks

Gemäß der Stiftungssatzung ist als Stiftungszweck die Förderung des Naturschutzes festgelegt. Verwirklicht wird der Stiftungszweck durch eine möglichst alljährliche Verleihung des Erwin – Hemke-Preises und die unregelmäßige Verleihung des Erwin-Hemke-Ehrenpreises. Außerdem kann die Stiftung die Schriftenreihe „Labus“ und andere Naturschutzprojekte fördern.

Im Jahre 2017 wurde der Preis „Forschen-Schreiben-Schützen“ an Herrn Krebber vergeben.
Der Erwin-Hemke-Ehrenpreis ging an das Ehepaar Maaß.
Über die Vergabe der Preise erschien, wie in der Stiftungssatzung bestimmt, jeweils ein entsprechender Bericht im Amtsblatt der Stadt Neustrelitz.

Als weitere Stiftungsarbeit wurden zum einen die NABU-Projekte „Galerie der Verfemten“ mit Flyern und Einladungskarten zur feierlichen Eröffnung und „Storchenbild“ am Brutplatz Max-Weiland-Storchenturm finanziell unterstützt. Zum anderen wurde der Stadt ein Zuschuss für die Anfertigung einer Informationstafel „Der Koloss aus Småland“ gewährt.

Die Abwicklung der Fördermaßnahmen und die Mittelvergabe erfolgten gemäß Stiftungssatzung durch die Stadt Neustrelitz.

9. Abschließender Prüfungsvermerk

9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

Hinsichtlich der wesentlichen Prüfungsfeststellungen wird auf die Abschnitte 6., 7. und 8. dieses Prüfungsberichtes verwiesen.

9.2 Schlussbemerkung

Bei der Erwin - Hemke - Stiftung handelt es sich laut Stiftungssatzung um eine nichtrechtsfähige (unselbständige) Stiftung. Nach § 64 (3) KV M-V ist für nichtrechtsfähige örtliche Stiftungen eine Sonderrechnung zu führen. Allerdings kann das Sondervermögen auch gesondert im Rechnungswesen nachgewiesen werden, wenn es unbedeutend ist.

Des Weiteren verfolgt die Erwin - Hemke - Stiftung den Zweck, den Naturschutz in der Region Südostmecklenburg zu fördern. Die in der Satzung festgeschriebene Verwirklichung des Stiftungszwecks hat jedoch nur sehr bedingt etwas mit der Erfüllung öffentlicher Aufgaben der Stadt Neustrelitz zu tun.

Es gibt sicher auch andere Institutionen, welche die Verwaltung der Stiftung übernehmen könnten, wo auch nicht die Regeln der doppelten Buchführung für Gemeinden gelten. Das hätte für die Erwin - Hemke - Stiftung den Vorteil, dass die Haushaltswirtschaft und deren Abbildung selbst bestimmt werden und weiter nach den kameralen Grundsätzen erfolgen könnten.

Dies bzw. weitere Möglichkeiten, die Verwaltungskosten zu reduzieren, wird derzeit geprüft und in naher Zukunft eine praktikable Lösung erwartet.

9.3 Bestätigungsvermerk

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung wird mit dem Datum vom 15.06.2018 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk [1)]

[1)] Eine Verwendung des Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf der vorherigen Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und / oder der Anlagen zum Jahresabschluss in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor einer erneuten Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes, sofern hierbei der Bestätigungsvermerk zitiert oder auf die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes hingewiesen wird.

Gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 4 Satz 1 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Neustrelitz. Dieser wird durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Neustrelitz unterstützt. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 des Kommunalprüfungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

Erwin-Hemke-Stiftung

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern und der §§ 24 bis 53 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik Mecklenburg-Vorpommern wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Bürgermeisters erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a des Kommunalprüfungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Erwin-Hemke-Stiftung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Stiftung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik Mecklenburg-Vorpommern sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Stiftung fest:

Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2017	80.063,15 €
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2017	94,4 %
Die Veränderung der Rücklagen beträgt in 2017	5.218,00 €
Das Jahresergebnis 2017 beträgt	1.474,78 €
Die Finanzrechnung weist für 2017 einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus in Höhe von	1.215,95 €
Die liquiden Mittel haben insgesamt zugenommen um	7.281,03 €

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat zu keinen wesentlichen Feststellungen geführt.

Die Stadt Neustrelitz nutzt für die Buchführung der Stiftung die Finanzsoftware H&H. Dieses Programm ist zertifiziert.

Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Neustrelitz, 01.02.2019

Benzin	Felix
Leiterin Rechnungsprüfungsamt	Prüferin im Rechnungsprüfungsamt

Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Neustrelitz

Abschließender Prüfvermerk zur Jahresabschlussprüfung 2017 der Erwin-Hemke-Stiftung der Stadt Neustrelitz durch den Rechnungsprüfungsausschuss

Auftrag und Auftragsdurchführung

Gemäß § 1 Absatz 4 Satz 1 des Kommunalprüfungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Neustrelitz.
Hierzu hat er sich des Rechnungsprüfungsamtes bedient. (§ 1 Abs. 4 Satz 2 KPG M-V)

Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Neustrelitz

In seiner Sitzung vom 09.05.2019 erörterte der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Neustrelitz den vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Neustrelitz erarbeiteten Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Erwin-Hemke-Stiftung der Stadt Neustrelitz vom 01.02.2019.

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Neustrelitz hat in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsausschuss in der Zeit vom 11.06.2018 bis 15.06.2018 die Jahresabschlussunterlagen 2017 der Erwin-Hemke-Stiftung geprüft.
Abschließende Prüfungshandlungen und die Erstellung des Prüfberichtes erfolgten in den Räumen des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Neustrelitz.

Hieraus ergeben sich die im Prüfbericht gemachten Feststellungen.

Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat darauf verzichtet, eigene Prüfungshandlungen vorzunehmen und sich den vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Neustrelitz getroffenen Feststellungen angeschlossen.

Feststellungen und Erläuterungen

Auf dieser Grundlage wird festgestellt, dass der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis

53 GemHVO-Doppik M-V sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Erwin-Hemke-Stiftung der Stadt Neustrelitz vermitteln.

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Neustrelitz hat auf der Grundlage seiner Prüffeststellungen einen **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt.
Der Rechnungsprüfungsausschuss teilt die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes.

Das Rechnungsprüfungsamt kam auf der Grundlage seiner Prüfungsfeststellungen zu dem Ergebnis, dass sich keine Beanstandungen ergeben haben, die einer Beschlussfassung und einer Entlastung des Bürgermeisters entgegenstehen.

Schlussfeststellungen

Auf der Grundlage des Berichts des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Neustrelitz zur Jahresabschlussprüfung empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss daher der Stadtvertretung den Jahresabschluss 2017 festzustellen und den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2017 zu entlasten.

Neustrelitz , den 09.05.2019

H. Oehlschläger
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Erwin-Hemke-Stiftung

Zum Schutz der Natur

Stiftung bei der Stadt Neustrelitz

Jahresabschluss 2017

Inhaltsverzeichnis

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Bilanz
4. Anhang zur Bilanz

Anlagen

- Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung
- Zusammensetzung und Entwicklung der liquiden Mittel und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Ergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2017	Veränderung durch Nachtrag	Über– und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2017	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2017	Ergebnis 2017	Abweichung in 2017	Ergebnis 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Übertragung von Ermächtigungen nach 2018	Erläuterung Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		1.500,00	0,00	1.050,00	0,00	0,00	2.550,00	0,00	2.550,00	2.405,00	145,00	3.589,50	-1.184,50	0,00	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	441, 443-445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39,73	-39,73	162,41	-122,68	0,00	442, 448
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
9	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	258,83	-258,83	0,00	258,83	0,00	46
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**1.500,00**	**0,00**	**1.050,00**	**0,00**	**0,00**	**2.550,00**	**0,00**	**2.550,00**	**2.703,56**	**-153,56**	**3.751,91**	**-1.048,35**	**0,00**	
11	– Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50
12	– Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögensund Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5300-5393, 5395-5399
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5394
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
18	– Sonstige laufende Aufwendungen		1.600,00	0,00	2.050,00	0,00	0,00	3.650,00	0,00	3.650,00	3.195,58	454,42	1.920,87	1.274,71	0,00	56

Ergebnisrechnung															Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2017	Veränderung durch Nachtrag	Über– und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2017	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2017	Ergebnis 2017	Abweichung in 2017	Ergebnis 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Übertragung von Ermächtigungen nach 2018	Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**1.600,00**	**0,00**	**2.050,00**	**0,00**	**0,00**	**3.650,00**	**0,00**	**3.650,00**	**3.195,58**	**454,42**	**1.920,87**	**1.274,71**	**0,00**	
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-100,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.100,00**	**0,00**	**-1.100,00**	**-492,02**	**-607,98**	**1.831,04**	**-2.323,06**	**0,00**	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900,00	0,00	900,00	1.966,80	-1.066,80	1.199,20	767,60	0,00	47
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**		**900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**900,00**	**0,00**	**900,00**	**1.966,80**	**-1.066,80**	**1.199,20**	**767,60**	**0,00**	
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**800,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-200,00**	**0,00**	**-200,00**	**1.474,78**	**-1.674,78**	**3.030,24**	**-1.555,46**	**0,00**	
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	491
26	– Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	591
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)**		**800,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-200,00**	**0,00**	**-200,00**	**1.474,78**	**-1.674,78**	**3.030,24**	**-1.555,46**	**0,00**	
29	– Einstellung in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
30	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	492
31	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)**		**800,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-200,00**	**0,00**	**-200,00**	**1.474,78**	**-1.674,78**	**3.030,24**	**-1.555,46**	**0,00**	
32	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
33	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
34	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der der sonstigen zweckgebunden Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)**		**800,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-200,00**	**0,00**	**-200,00**	**1.474,78**	**-1.674,78**	**3.030,24**	**-1.555,46**	**0,00**	

Ergebnisrechnung																Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2017	Veränderung durch Nachtrag	Über– und außerplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2017	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2017	Ergebnis 2017	Abweichung in 2017	Ergebnis 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Übertragung von Ermächtigungen nach 2018	Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
35	– Einstellung in sonstige zweckgebundeneErgebnisrücklagen		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	0,00	800,00	0,00	0,00	0,00	594-599
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenenErgebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494-499
37	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)**		**0,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**1.474,78**	**-2.474,78**	**3.030,24**	**-1.555,46**	**0,00**	
nachrichtlich:																
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr										6.037,95		3.007,71			
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)										7.512,73		6.037,95			

Finanzrechnung															Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2017	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2017	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2017	Ergebnis 2017	Abweichung in 2017	Ergebnis 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Übertragung von Ermächtigungen nach 2018	Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		1.500,00	0,00	1.050,00	0,00	0,00	2.550,00	0,00	2.550,00	2.405,00	145,00	3.589,50	-1.184,50	0,00	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	641, 648
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39,73	-39,73	162,41	-122,68	0,00	642
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	652
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	660-668
10	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**1.500,00**	**0,00**	**1.050,00**	**0,00**	**0,00**	**2.550,00**	**0,00**	**2.550,00**	**2.444,73**	**105,27**	**3.751,91**	**-1.307,18**	**0,00**	
11	– Personalauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70
12	– Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71
13	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72
14	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74
15	– Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75
16	– Sonstige laufende Auszahlungen		1.600,00	0,00	2.050,00	0,00	0,00	3.650,00	0,00	3.650,00	3.195,58	454,42	2.016,07	1.179,51	0,00	7600-7694, 7696-7699
17	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)**		**1.600,00**	**0,00**	**2.050,00**	**0,00**	**0,00**	**3.650,00**	**0,00**	**3.650,00**	**3.195,58**	**454,42**	**2.016,07**	**1.179,51**	**0,00**	
18	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)**		**-100,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-1.100,00**	**0,00**	**-1.100,00**	**-750,85**	**-349,15**	**1.735,84**	**-2.486,69**	**0,00**	

Finanzrechnung															Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2017	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2017	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2017	Ergebnis 2017	Abweichung in 2017	Ergebnis 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Übertragung von Ermächtigungen nach 2018	Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900,00	0,00	900,00	1.966,80	-1.066,80	1.199,20	767,60	0,00	67
20	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77
21	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein-und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)**		**900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**900,00**	**0,00**	**900,00**	**1.966,80**	**-1.066,80**	**1.199,20**	**767,60**	**0,00**	
22	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)**		**800,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-200,00**	**0,00**	**-200,00**	**1.215,95**	**-1.415,95**	**2.935,04**	**-1.719,09**	**0,00**	
23	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	669
24	– Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7695
25	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	
26	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 25)**		**800,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-200,00**	**0,00**	**-200,00**	**1.215,95**	**-1.415,95**	**2.935,04**	**-1.719,09**	**0,00**	
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	681
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	682, 6830-6832, 6839
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6833, 684
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	685
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	6.065,08	-5.065,08	5.762,00	303,08	0,00	686
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687
33	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	688
34	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)**		**1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.000,00**	**0,00**	**1.000,00**	**6.065,08**	**-5.065,08**	**5.762,00**	**303,08**	**0,00**	
35	– Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	781, 784
36	– Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	115,00	-115,00	0,00	785
37	– Auszahlungen für Finanzanlagen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	11.836,53	-11.836,53	0,00	786

Finanzrechnung																Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2017	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2017	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2017	Ergebnis 2017	Abweichung in 2017	Ergebnis 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Übertragung von Ermächtigungen nach 2018	Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
38	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungenund Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787
39	– Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	788
39a	– Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	789
40	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39a)**		**1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.000,00**	**0,00**	**1.000,00**	**0,00**	**1.000,00**	**11.951,53**	**-11.951,53**	**0,00**	
41	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**6.065,08**	**-6.065,08**	**-6.189,53**	**12.254,61**	**0,00**	
42	**Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summer der Nummern 26 und 41)**		**800,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**-200,00**	**0,00**	**-200,00**	**7.281,03**	**-7.481,03**	**-3.254,49**	**10.535,52**	**0,00**	
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	691-692
44	– Auszahlungen zu Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	791-792
45	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	
46	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	693-694
47	– Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	793-794
48	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	
49	+ Abnahme der liquiden Mittel		0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	3.254,49	-3.254,49	0,00	
50	– Zunahme der liquiden Mittel		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	7.281,03	-6.481,03	0,00	7.281,03	0,00	
51	**Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)**		**-800,00**	**0,00**	**1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**200,00**	**0,00**	**200,00**	**-7.281,03**	**7.481,03**	**3.254,49**	**-10.535,52**	**0,00**	
52	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Saldo der Nummern 45, 48 und 51)**		**-800,00**	**0,00**	**1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**200,00**	**0,00**	**200,00**	**-7.281,03**	**7.481,03**	**3.254,49**	**-10.535,52**	**0,00**	

Finanzrechnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz 2017	Veränderung durch Nachtrag	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen 2017	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen in 2017	Ergebnis 2017	Abweichung in 2017	Ergebnis 2016	Ergebnisveränderung gegenüber 2016	Übertragung von Ermächtigungen nach 2018	Erläuterung Kontonummer
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
53	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	505,00	-505,00	11.789,00	-11.284,00	0,00	699100-699900, 69991106
54	– Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	505,00	-505,00	11.789,00	-11.284,00	0,00	799100-799900, 79991106
55	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	
56	**Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	

Kontrolle Tagesabschluss						
	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres			3.758,91		
	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres			11.039,94		

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2016	31. Dezember 2017	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	AKTIVA				
1	**Anlagevermögen**	1.	**69.523,75**	**68.935,50**	**-588,25**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.1	0,00	0,00	0,00
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	1.2	4.616,00	4.616,00	0,00
1.2.1	Wald, Forsten		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00	0,00	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00	0,00	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen		0,00	0,00	0,00
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		4.616,00	4.616,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		0,00	0,00	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00	0,00	0,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		0,00	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen	1.3	64.907,75	64.319,50	-588,25
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen		0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		64.907,75	64.319,50	-588,25
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		0,00	0,00	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	0,00
2	**Umlaufvermögen**	2	**3.846,62**	**11.127,65**	**7.281,03**
2.1	Vorräte	2.1	0,00	0,00	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.2	87,71	87,71	0,00
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0,00	0,00	0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:		0,00	0,00	0,00
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		0,00	0,00	0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		87,71	87,71	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.3	0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
2.3.2	Anteil an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.4	3.758,91	11.039,94	7.281,03
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.	0,00	0,00	0,00
4.	**Aktive latente Steuern**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
5.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Bilanzsumme		**73.370,37**	**80.063,15**	**6.692,78**

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31. Dezember 2016	31. Dezember 2017	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			in €		
	PASSIVA				
1	**Eigenkapital**	4.	**68.869,37**	**75.562,15**	**6.692,78**
1.1	Kapitalrücklage		62.831,42	68.049,42	5.218,00
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		2.978,96	2.978,96	0,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		59.852,46	65.070,46	5.218,00
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklage		0,00	0,00	0,00
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag		3.007,71	6.037,95	3.030,24
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		3.030,24	1.474,78	-1.555,46
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
2	**Sonderposten**	5.	**4.501,00**	**4.501,00**	**0,00**
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		4.501,00	4.501,00	0,00
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		4.501,00	4.501,00	0,00
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich		0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00
2.4.	Sonstige Sonderposten		0,00	0,00	0,00
3	**Rückstellungen**	6.	**0,00**	**0,00**	**0,00**
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00	0,00	0,00
3.2	Steuerrückstellungen		0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen		0,00	0,00	0,00
4	**Verbindlichkeiten**	7.	**0,00**	**0,00**	**0,00**
4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0,00	0,00	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähiger kommunaler Stiftungen		0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:		0,00	0,00	0,00
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		0,00	0,00	0,00
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00
5	**Rechnungsabgrenzungsposten**	8.	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5.1	Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige		0,00	0,00	0,00
6.	**Passive latente Steuern**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Bilanzsumme		**73.370,37**	**80.063,15**	**6.692,78**

ANHANG

Erwin-Hemke-Stiftung der Stadt Neustrelitz
zur Bilanz per 31. Dezember 2017

Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 der Erwin-Hemke-Stiftung wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

Gliederung der Bilanz

Die Gliederungsvorschriften des § 47 der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Haushaltsvorjahr unverändert.

1. Anlagevermögen

Posten	Bezeichnung	31.12.2016	31.12.2017
		in €	in €
	AKTIVA		
1	**Anlagevermögen**	**69.523,75**	**68.935,50**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuschüsse	0,00	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuwendungen	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	4.616,00	4.616,00
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00

Posten	Bezeichnung	31.12.2016	31.12.2017
		in €	in €
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	4.616,00	4.616,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen	64.907,75	64.319,50
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	64.907,75	64.319,50
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00

Als Anlagevermögen sind in der Bilanz alle Vermögensgegenstände ausgewiesen, die von der Stiftung dauerhaft genutzt werden. Die Bilanz weist ein Anlagevermögen in Höhe von 68.935,50 € aus.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind nicht vorhanden.

1.2 Sachanlagen

Die Stiftung besitzt folgende Kunstgegenstände:

- seit dem 02.07.2007 ein Ölgemälde mit dem Titel „Neustrelitzer Schloss im Winter“ der Künstlerin Marie Hager im Wert von 4.500,00 € gemäß Notarvertrag vom 29.08.2007. Dieses Ölgemälde ist mit Leihverträgen vom 01.09.2012 bis zum 30.08.2017 und vom 31.08.2017 bis zum 31.08.2022 im Hotel Schlossgarten ausgestellt.

- seit dem 14.10.2011 ein Aquarell mit dem Titel „Wacholder am Gotsmann-Stein“ der Künstlerin Edith Granitzki. Dieses Aquarell wurde mit einem Erinnerungswert von 1,00 € bewertet und dem Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz als Dauerleihgabe übergeben.
- seit dem 07.07.2016 eine handgefertigte Storchenskulptur aus Steinzeug im Wert von 115,00 €. Die Skulptur ist im Storchencafé in Strelitz-Alt ausgestellt.

1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen wurden durch eine Buch-/Beleginventur erfasst und umfassen ein Wertpapierdepot.

Name des Wertpapiers	Nennwert bzw. Stückzahl	Anschaffungs-wert bzw. korrigierter Anschaffungs-wert	Bemerkung		
Grundbesitz Europa ISIN DE0009807008 (Konto 1313)	435 Stück	17.361,06 €	05.04.06 25.03.10 14.01.15	9.505,84 € 2.465,72 € 5.389,50 €	248 Stück 58 Stück 129 Stück
Grundbesitz Global ISIN DE0009807057 (Konto 1313)	338 Stück	17.753,86 €	05.04.06 04.09.07 04.09.07 05.02.13 20.01.16	5.131,62 € 209,88 € 865,60 € 5.501,57 € 6.045,19 €	102 Stück 4 Stück 16 Stück 103 Stück 113 Stück
0,6% Deutsche Bank AG Festzinsanleihe V.15 ISIN DE000DB2SC4	11.500,00 €	11.557,50 €	Laufzeit bis 22.01.2021		
Var. % Deutsche Bank Marktzinsanleihe 15 ISIN DE000DB2GYZ3	6.000,00 €	6.030,00 €	Laufzeit bis 27.08.2021 Zinssatz in ersten zwei Zinsperioden 1,10% p.a.; ab dritter Zinsperiode bestimmt durch den 12-Monats-EURIBOR-Zinssatz, jedoch mindestens 1,00% p.a. und höchstens 2,50% p.a.		
DWS Stiftungsfonds ISIN: DE0005318406	227 Stück	11.617,08 €	04.03.15 21.12.16	5.825,74 € 5.791,34 €	110 Stück 117 Stück
Summe:		64.319,50 €			

Ab dem 25.04.2017 waren die 181 Inhaber-Aktien ohne Nennwert der AG DO Deutsche Office für den Handel gesperrt. Im Mai 2017 wurde der Stadt ein Barabfindungsangebot von 4,68 € pro Aktie unterbreitet, welches auch angenommen wurde. Die Auskehr von 847,08 € erfolgte am 12.07.2017.

2. Umlaufvermögen

Posten	Bezeichnung	31.12.2016	31.12.2017
		in €	in €
	Aktiva		
2	**Umlaufvermögen**	**3.846,62**	**11.127,65**
2.1	Vorräte	0,00	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	87,71	87,71
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	87,71	87,71
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks (liquide Mittel)	3.758,91	11.039,94

Die Bilanz weist ein Umlaufvermögen in Höhe von 11.039,94 € aus.

2.1 Vorräte

Vorräte sind nicht vorhanden.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurden die Zinsabgrenzungen der Geldanlagen in Höhe von 87,71 € verbucht.

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind nicht vorhanden.

2.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt. Die Bilanz weist liquide Mittel in Höhe von 11.039,94 € aus.

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Konto	Bank	Betrag
30011885	SPK Mecklenburg-Strelitz	8.634,14 €
5065008 01	Deutsche Bank	2.405,80 €
	Summe:	11.039,94 €

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind nicht vorhanden.

4. Eigenkapital

Posten	Bezeichnung	31.12.2016 in €	31.12.2017 in €
	Passiva		
1	**Eigenkapital**	**68.869,37**	**75.562,15**
1.1	Kapitalrücklage	62.831,42	68.049,42
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	2.978,96	2.978,96
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklage	59.852,46	65.070,46
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklage	0,00	0,00
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklage	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag	3.007,71	6.037,95
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	3.030,24	1.474,78
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00

Die Erhöhung der zweckgebundenen Kapitalrücklage basiert auf der im Jahr 2017 eingegangenen Zustiftung in Höhe von 5.218,00 €.

Der Ergebnisvortrag von 6.037,95 € ergibt sich aus dem

- Jahresüberschuss 2012 in Höhe von 580,46 €,
- Jahresüberschuss 2013 in Höhe von 3.391,68 €,
- Jahresüberschuss 2014 in Höhe von 476,86 €,
- Jahresfehlbetrag 2015 in Höhe von 1.441,29 € und dem
- Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 3.030,24 €.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.474,78 € ermittelt sich wie folgt:

Ertrags- oder Aufwandsart	Gesamtermächtigung in €	Ist in €	Differenz in € / Auswirkung auf das Jahresergebnis
Spenden	2.550,00	2.405,00	- 145,00
Kostenerstattungen	0,00	39,73	+ 39,73
Zinsen und sonstige Erträge	900,00	2.225,63	+ 1.325,63
Veränderung durch Erträge	3.450,00	4.670,36	+ 1.220,36
sonstige laufende Aufwendungen	3.650,00	3.195,58	+ 454,42
Veränderung durch Aufwand			+ 454,42
Summe Jahresüberschuss	- 200,00	+ 1.474,78	+ 1.674,78

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sowie außerordentliche Einzahlungen und Auszahlungen sind im Jahr 2017 nicht entstanden.

Der Jahresabschluss weist einen um 1.674,78 € höheren Jahresüberschuss als in der Haushaltsplanung angenommen aus.

Der Jahresüberschuss wird gemäß § 44 (5) Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik M-V auf neue Rechnung vorgetragen und erscheint in der Folgebilanz unter der Position „Ergebnisvortrag“.

5. Sonderposten

Posten	Bezeichnung	31.12.2016	31.12.2017
		in €	in €
	Passiva		
2	**Sonderposten**	**4.501,00**	**4.501,00**
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	4.501,00	4.501,00
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	4.501,00	4.501,00
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00
2.4.	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00

Die Sonderposten zum Anlagevermögen sind zum Bilanzstichtag durch eine Beleginventur erfasst worden.
Der Nachweis der Schenkung des Ölgemäldes von Marie Hager im Wert von 4.500,00 € erfolgte durch den Notarvertrag vom 29.08.2007 (Urkundenrolle 54/2007) des Notars Norbert Duggen.
Die Schenkung des Aquarells „Wacholder am Gotsmann-Stein“ durch die Künstlerin Edith Granitzki an den Stifter Erwin Hemke fand im Beisein von Herrn Albrecht Pyritz am 14.10.2011 statt (Schenkungsvertrag, Protokoll der Kuratoriumssitzung vom 21.11.2011). Das Aquarell wurde im Anlagevermögen mit einem Erinnerungswert von 1,00 € erfasst.

6. Rückstellungen

Rückstellungen sind nicht vorhanden.

7. Verbindlichkeiten

Posten	Bezeichnung	31.12.2016	31.12.2017
		in €	in €
	Passiva		
4	**Verbindlichkeiten**	**0,00**	**0,00**

Es bestehen keine Verbindlichkeiten.

8. Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind nicht vorhanden.

9. Sonstige Angaben

9.1 Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Es liegen keine Sachverhalte für drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden, vor.

9.2 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und sonstige Haftungsverhältnisse

Es liegen keine Haftungsverhältnisse vor.

9.3 Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

9.4 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Stiftung ergeben.

9.5 Sonstige wesentliche Verträge

Die Stiftung hat keine wesentlichen verpflichtenden oder berechtigenden Verträge abgeschlossen.

9.6 Mitgliedschaften

Mitgliedschaften bestehen nicht.

gez. Grund

Neustrelitz, 29.03.2018 _____

Bürgermeister

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 i.V.m. §2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen 2017	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4011
	1.2 Grundsteuer B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4012
	1.3 Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40541
	1.9 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40542
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.550,00	0,00	2.550,00	2.405,00	145,00	41
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	411
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.550,00	0,00	2.550,00	2.405,00	145,00	414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4162
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
	darunter:						
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	421
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	422
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	423
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	424
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	425
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	426
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	427
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43
	darunter:						
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	432
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	441, 443-445, 448
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	441
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	39,73	-39,73	442
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	258,83	-258,83	46
	darunter:						
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	258,83	-258,83	461
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**2.550,00**	**0,00**	**2.550,00**	**2.703,56**	**-153,56**	
11	– Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50
	darunter:						
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	507
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
	darunter:						

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 i.V.m. §2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen 2017	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
	12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	515
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52
	darunter:						
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	522
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	523
14	– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögensund auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53000-53931, 5399
15	– Abschreibungen auf Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53940-53941
16	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54
	darunter:						
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	541
	16.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	542
	16.3 Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5431
	16.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5441
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54421
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54422
	16.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5443
	16.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5449
17	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
	darunter:						
	17.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	551
	17.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	552
	17.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	553
	17.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	554
	17.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	555
	17.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	556
	17.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	557
	17.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	558
	17.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	559
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	3.650,00	0,00	3.650,00	3.195,58	454,42	56
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**3.650,00**	**0,00**	**3.650,00**	**3.195,58**	**454,42**	
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-1.100,00**	**0,00**	**-1.100,00**	**-492,02**	**-607,98**	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	900,00	0,00	900,00	1.966,80	-1.066,80	47
	darunter:						
	21.1 Zinserträge	0,00	0,00	0,00	135,00	-135,00	471-472
	21.2 Sonstige Finanzerträge	900,00	0,00	900,00	1.831,80	-931,80	473-479
22	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57
	darunter:						
	22.1 Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	571-578
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	579
23	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**900,00**	**0,00**	**900,00**	**1.966,80**	**-1.066,80**	
24	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**-200,00**	**0,00**	**-200,00**	**1.474,78**	**-1.674,78**	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	491
26	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	591
27	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nr. 24 und 27)**	**-200,00**	**0,00**	**-200,00**	**1.474,78**	**-1.674,78**	
29	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	492
	darunter:						
	30.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4922
31	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)**	**-200,00**	**0,00**	**-200,00**	**1.474,78**	**-1.674,78**	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 i.V.m. §2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen 2017	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermächtigungen 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
32	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
34	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)**	**-200,00**	**0,00**	**-200,00**	**1.474,78**	**-1.674,78**	
35	– Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	800,00	0,00	800,00	0,00	800,00	594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494
37	**Jahrsergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)**	**-1.000,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**1.474,78**	**-2.474,78**	
Nachrichtlich:							
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr				6.037,95		
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)				7.512,73		

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2017

Nr.			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1		Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				3.758,91
2	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				0,00
3	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres**	**16.939,75**	**-13.180,84**	**0,00**	**3.758,91**
4	+	Korrektur des Vortrages	0,00	0,00		
5	=	**Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres**	**16.939,75**	**-13.180,84**	**0,00**	**3.758,91**
6	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 22 GemHVO-Doppik)	1.215,95			1.215,95
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 42 GemHVO-Doppik)	0,00			0,00
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik)		6.065,08		6.065,08
9	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
10	+	Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 45 GemHVO-Doppik)			0,00	0,00
11	=	**Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres**	**18.155,70**	**-7.115,76**		**11.039,94**
Kontrollrechnung:						
12		Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47Absatz 4 Satz 1 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				11.039,94
13	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				11.039,94

RECHENSCHAFTSBERICHT

Erwin-Hemke-Stiftung der Stadt Neustrelitz
zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2017

1. Allgemeines

Der Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 der Erwin-Hemke-Stiftung wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 3 KV M-V und des § 49 GemHVO-Doppik erstellt.

Die Stadtvertretung hat mit Beschluss-Nr. S 05/15-100 am 15.12.2005 der Errichtung der Erwin-Hemke-Stiftung als unselbständige Stiftung bei der Stadt Neustrelitz zugestimmt. Die Gründung der Stiftung erfolgte mit der Unterzeichnung des Stiftungsgeschäftes am 19.12.2005 durch den Stiftungsgründer Erwin Hemke und den zukünftigen Treuhänder – die Stadt Neustrelitz – vertreten durch den Bürgermeister Andreas Grund.

Organ der Stiftung ist das Kuratorium, das aus 5 bis 7 Mitgliedern besteht. Die Mitglieder des Kuratoriums sind für vier Jahre berufen (2015–2018) und ehrenamtlich tätig. Dem Kuratorium sollen Personen angehören, die besondere Fachkompetenz und Erfahrung im Hinblick auf die Aufgabenerfüllung der Stiftung aufweisen.

Zweck der Stiftung ist die Förderung des Naturschutzes in der Region Südostmecklenburg.
Der Stiftungszweck wird verwirklicht durch:

- die Verleihung des Erwin-Hemke-Preises „Forschen–Schreiben–Schützen“ (jährlich) und des Erwin-Hemke-Ehrenpreises (für besondere Verdienste, alle 2–3 Jahre)
- die Förderung von Naturschutzprojekten
- die Förderung der Schriftenreihe „Labus“.

Die Stiftung finanziert ihre Aufgaben aus den Erträgen des Stiftungsvermögens und aus Zuwendungen, soweit diese nicht ausdrücklich zur Stärkung des Stiftungsvermögens bestimmt sind.

Die Gemeinnützigkeit wurde mit Bescheid für 2013 – 2015 zur Körperschaftsteuer und zur Gewerbesteuer vom 04.11.2016 durch das Finanzamt Waren festgestellt. Die nächste Überprüfung erfolgt im Jahr 2019 mit der Steuererklärung für das Jahr 2018.

2. Vermögens- und Finanzlage

Als Stiftungsvermögen wurden dem Treuhänder per 05.04.2006 Vermögen in Höhe von 20.198,36 € übergeben, das sich wie folgt aufgliedert:

Werte per	**05.04.2006**	**31.12.2015**	**31.12.2016**	**31.12.2017**
Girokonto	560,90 €	7.013,40 €	3.758,91 €	11.039,94 €
DCM Immobilienwerte Deutschland	5.000,00 €			
Prime Office AG (seit 01.07.11) 181 Stück, ab 25.04.17 gesperrt		651,78 €	kein Kurs vorhanden (*)	Barabfindung
Grundbesitz Europa				
248 Anteile (05.04.06 – 25.03.10)	9.505,84 €			
306 Anteile (26.03.10 – 13.01.15)				
435 Anteile (seit 14.01.15)		18.082,95 €	17.904,60 €	17.226,00 €
Grundbesitz Global				
102 Anteile	5.131,62 €			
225 Anteile (05.02.13 – 19.01.16)		11.754,00 €		
338 Anteile (seit 20.01.16)			17.603,04 €	17.555,72 €
0,6 % Dt. Bank AG Festzinsanleihe NW 11.500 €		10.952,60 €	10.929,60 €	11.360,85 €
var.% Dt. Bank AG Marktzinsanleihe NW 6.000 €		5.859,00 €	5.808,00 €	6.056,40 €
DWS Stiftungsfonds				
110 Anteile (04.03.15 – 20.12.16)		5.309,70 €		
227 Anteile (seit 21.12.16)			11.029,93 €	11.184,29 €
Summe	19.637,46 €	52.610,03 €	63.275,17 €	63.383,26 €
Gesamtsumme	**20.198,36 €**	**59.623,43 €**	**67.034,08 €**	**74.423,20 €**

Die Werte wurden durch die Kontoauszüge und den Depotauszug nachgewiesen.

Auf den Konten der Stiftung wurden folgende Umsätze verbucht:

	Datum		Einnahmen	Ausgaben
Übertrag Giroguthaben	31.12.16		3.758,91 €	
Spenden	ganzjährig		2.305,00 €	
Zustiftung	28.12.17		5.218,00 €	
Barabfindung (Verkauf Wertpapiere)	12.07.17		847,08 €	
Zinsen/Ausschüttung	17.01.17	565,50 €		
	23.01.17	69,00 €		
	10.03.17	181,60 €		
	19.07.17	388,70 €		
	28.08.17	66,00 €		
	20.12.17	696,00 €	1.966,80 €	
Sonst. Einnahmen (Erstattungen)	03.05.17		100,00 €	
Erstellen von Einladungen und Ehrenurkunden für die Verleihung des Erwin-Hemke-Ehrenpreises	27.07.17	109,49 €		
Zuschuss für die Informationstafel „Der Koloss aus Småland“	20.09.17	200,00 €		
Erstellen von Flyern und Einladungskarten für die „Galerie der Verfemten“	13.11.17	229,08 €		
Förderung des Projektes „Storchenbild“ am Brutplatz Max-Weiland-Storchenturm in Strelitz-Alt	16.11.17	1.049,58 €		
Erstellen von Einladungen für die Verleihung des Erwin-Hemke-Preises	30.11.17	64,26 €		1.652,41 €
Erwin – Hemke – Preis	12.10.17			500,00 €
Erwin-Hemke-Ehrenpreis	19.07.17			1.000,00 €
Depotpreis Deutsche Bank AG	30.12.17			43,17 €
Depotpreis Deutsche Bank AG 2016-Erstattung	12.01.17		39,73 €	
Summe:			**14.235,52 €**	**3.195,58 €**
Überschuss (Kontostand Giro):	31.12.17		**11.039,94 €**	

Die erzielten Erträge ergeben sich aus:

Beträge in Euro

Ertragsarten	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis	Abweichung
Spenden	2.550,00	2.405,00	-145,00
622000.41459000 vom sonstigen privaten Bereich	*2.550,00*	*2.405,00*	*-145,00*
Kostenerstattungen	0,00	39,73	39,73
622000.44251000 von privaten Unternehmen	*0,00*	*39,73*	*39,73*
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	900,00	1.966,80	1.066,80
622000.47150000 Zinserträge vom inländischen Geldmarkt	*0,00*	*135,00*	*135,00*
622000.47800000 Finanzerträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	*900,00*	*1.831,80*	*931,80*
sonstige laufende Erträge	0,00	258,83	258,83
622000.46140000 Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren	*0,00*	*258,83*	*258,83*
	3.450,00	**4.670,36**	**1.220,36**

Im Jahr 2017 konnten Spenden in Höhe von 2.405,00 € verbucht werden.

Bei den Kostenerstattungen handelt es sich um die Erstattung des Depotpreises 2016 in Höhe von 39,73 € durch die Deutsche Bank AG.

Die einzelnen Geldanlagen erzielten folgende Zinserträge bzw. Dividenden für 2017:

- 0,6 % Dt. Bank AG Festzinsanleihe 64,98 € (Zinsabgrenzung)
- 0,6 % Dt. Bank AG Festzinsanleihe 4,02 €
- var.% Dt. Bank AG Marktzinsanleihe 22,73 € (Zinsabgrenzung)
- var.% Dt. Bank AG Marktzinsanleihe 43,27 €
- Grundbesitz Europa 1.261,50 € (Ausschüttung 696,00 € für 2018)
- Grundbesitz Global 388,70 €
- DWS Stiftungsfonds 181,60 €

Am 11.05.2017 wurde allen automatischen Kommanditisten ein Barangebot zur Veräußerung der Beteiligung an der alstria office Prime Portfolio GmbH & Co. KG durch die alstria office REIT-AG unterbreitet. Die Stadt Neustrelitz als Treuhänder der Erwin-Hemke-Stiftung hat das Angebot angenommen und eine Barabfindung pro ehemaliger Aktie in Höhe von 4,68 € angenommen. Unter Berücksichtigung des Bilanzwertes der Beteiligung in Höhe von 588,25 € konnten Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren in Höhe von 258,83 € verbucht werden.

Somit lagen die Erträge um 1.220,36 € über den Planansätzen und verbessern damit das Jahresergebnis.

Die Aufwendungen resultieren aus:

Beträge in Euro

Aufwandsarten	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis	Abweichung
Sonstige laufende Aufwendungen	3.650,00	3.195,58	-454,42
622000.56370000 Geschäftsaufwendungen Bankgebühren	*100,00*	*43,17*	*-56,83*
622000.56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*3.550,00*	*3.152,41*	*-397,59*
	3.650,00	**3.195,58**	**-454,42**

Es fielen Bankgebühren in Höhe von 43,17 € an. Hier wurde der Planansatz um 56,83 € unterschritten.

Bei den sonstigen Geschäftsausgaben wurde der Planansatz um 397,59 € unterschritten. Zu den sonstigen Geschäftsausgaben zählen:

- der Druck von Einladungskarten und Ehrenurkunden für die Verleihung des Erwin-Hemke-Ehrenpreises für 109,49 €,
- der Zuschuss für die Anfertigung einer Informationstafel „Der Koloss aus Småland“ für 200,00 €,
- der Druck von Einladungskarten und 1.000 Flyern für die „Galerie der Verfemten“ für 229,08 €,
- die Förderung des Projektes „Storchenbild“ am Brutplatz Max-Weiland-Storchenturm in Strelitz-Alt in Höhe von 1.049,58 €,
- der Druck von Einladungen für die Verleihung des Erwin-Hemke-Preises für 64,26 €,
- die Verleihung des Erwin-Hemke-Ehrenpreises an Eberhard Meyer mit 1.000,00 € und
- die Verleihung des Erwin-Hemke-Preises „Forschen–Schreiben–Schützen“ an Heinrich Krebber mit 500,00 €.

Im Haushaltsjahr wurden zwei überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen genehmigt:

- 1.000,00 € für die Verleihung des Erwin-Hemke-Ehrenpreises
  Die Ehrung erfolgte aufgrund des 80-jährigen Jubiläums der Storchenbetreuung durch Familie Maaß. Die ursprünglich nicht geplante Verleihung erfolgte gemäß einem Beschluss des Kuratoriums und konnte durch ausreichende liquide Mittel finanziert werden.

- 1.050,00 € als Zuschuss für das „Storchenbild“ am Brutplatz „Max-Weiland-Storchenturm“ in Strelitz-Alt
  Das o. g. Projekt des NABU Regionalverbandes Mecklenburg-Strelitz konnte nicht auf der geplanten Hauswand realisiert werden. Durch die Anpassung der Bildgröße an die größeren Maße der alternativ gewählten Hauswand entstanden Mehrkosten in Höhe von 1.049,58 €. Diese Mehrkosten wurden als Zuschuss durch den NABU bei der

Stiftung beantragt. Die Finanzierung erfolgte über eine zweckgebundene Spende in gleicher Höhe.

Insgesamt lagen die Aufwendungen um 454,42 € unter den Planansätzen und verbesserten somit das Jahresergebnis.

Beträge in Euro

	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis	Veränderung Jahresergebnis
Ergebnis Erträge	3.450,00	4.670,36	1.220,36
Ergebnis Aufwendungen	3.650,00	3.195,58	454,42
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	**-200,00**	**1.474,78**	**1.674,78**

Das geplante Jahresergebnis konnte um 1.674,78 € verbessert werden.
Der Jahresüberschuss beträgt 1.474,78 €.

Die Einzahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

Beträge in Euro

Einzahlungsarten	Gesamt-ermächtigungen	Ergebnis	Abweichung
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.550,00	2.405,00	-145,00
61459000 vom sonstigen privaten Bereich	*2.550,00*	*2.405,00*	*-145,00*
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	39,73	39,73
64251000 von privaten Unternehmen	*0,00*	*39,73*	*39,73*
Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	900,00	1.966,80	1.066,80
67150000 vom inländischen Geldmarkt	*0,00*	*135,00*	*135,00*
67800000 Einzahlungen aus Wertpapieren des Anlagevermögens	*900,00*	*1.831,80*	*931,80*
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Zinseinzahlungen	**3.450,00**	**4.411,53**	**961,53**

Die Höhe der dargestellten Einzahlungen ist mit der Höhe der entsprechenden Erträge identisch, da die Zinsabgrenzungen der festverzinsten Wertpapiere per 31.12.2016 und 31.12.2017 übereinstimmen.

Beträge in Euro

Einzahlungsarten	Gesamt-ermächtigungen	Ergebnis	Abweichung
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000,00	6.065,08	5.065,08
68639000 Einzahlungen für Finanz-anlagen von Sondervermögen (Zustiftung)	*1.000,00*	*5.218,00*	*4.218,00*
68693000 Einzahlungen aus Investmentzertifikaten	*0,00*	*847,08*	*847,08*

Die Stiftung erhielt im Jahr 2017 eine Zustiftung in Höhe von 5.218,00 €. Diese wurde unter den Einzahlungen für Finanzanlagen von Sondervermögen verbucht.

Bei den Einzahlungen aus Investmentzertifikaten handelt es sich um die Barabfindung für die Veräußerung der Beteiligung an der alstria office Prime Portfolio GmbH & Co. KG. Der Zahlungseingang in Höhe von 847,08 € erfolgte am 12.07.2017.

Die Auszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

Beträge in Euro

Auszahlungsarten	Gesamt-ermächtigungen	Ergebnis	Abweichung
Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	3.650,00	3.195,58	-454,42
76370000 Bankgebühren	*100,00*	*43,17*	*-56,83*
76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	*3.550,00*	*3.152,41*	*-397,59*

Die Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit stimmen mit den Aufwendungen für laufende Verwaltungstätigkeit überein.

Beträge in Euro

Auszahlungsarten	Gesamt-ermächtigungen	Ergebnis	Abweichung
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.000,00	0,00	- 1.00,00
78639000 Auszahlung für Finanzanlagen	*1.000,00*	*0,00*	*-1.000,00*

Unter den Auszahlungen für Investmentzertifikate werden die Neuabschlüsse von Geldanlagen aus Zustiftungen geplant. Die Zustiftung in Höhe von 5.218,00 € ist am 18.12.2017 auf dem Konto der Erwin-Hemke-Stiftung eingegangen und konnte dadurch erst im Jahr 2018 angelegt werden. Auch die erhaltene Barabfindung wurde zusammen mit der Zustiftung im Jahr 2018 angelegt.

Durch die verbuchten Ein- und Auszahlungen erhöhten sich die liquiden Mittel um 7.281,03 €. Der Haushaltsplan sah eine Abnahme der liquiden Mittel in Höhe von 200,00 € vor.

Beträge in Euro

	Gesamt-ermächtigungen	Ergebnis	Veränderung der liquiden Mittel zum Plan
Ergebnis der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Zinseinzahlungen	3.450,00	4.411,53	961,53
Ergebnis der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000,00	6.065,08	5.065,08
- Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	3.650,00	3.195,58	-454,42
- Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.000,00	0,00	- 1.000,00
	-200,00	7.281,03	7.481,03

Das Stiftungskapital hat sich wie folgt entwickelt:

Stichtag	Zustiftungen	Stiftungskapital
19.12.2005 (Stiftungsgeschäft)		19.813,08 €
31.12.2007	300,00 €	20.113,08 €
31.12.2008	1.500,00 €	21.613,08 €
31.12.2009	3.500,00 €	25.113,08 €
31.12.2010	7.619,50 €	32.732,58 €
31.12.2011	4.219,50 €	36.952,08 €
31.12.2012	4.020,00 €	40.972,08 €
31.12.2013	6.440,00 €	47.412,08 €
31.12.2014	5.826,00 €	53.238,08 €
31.12.2015	6.027,00 €	59.265,08 €
31.12.2016	5.762,00 €	65.027,08 €
31.12.2017	5.218,00 €	70.245,08 €

3. Stiftungsarbeit

Die Sitzungen des Kuratoriums fanden am 06.03.2017, 26.06.2017 sowie am 13.12.2017 statt.

Der NABU Regionalverband Mecklenburg-Strelitz wurde bei dem Projekt „Galerie der Verfemten“ im NABU-Erlebniswald Kalkhorst unterstützt. Die Galerie umfasst Skulpturen und Informationstafeln zu Wolf, Biber und Kormoran. Ziel dieser Ausstellung ist, das Verständnis für die Wiederkehr und Hege dieser Tiere zu wecken. Die Stiftung förderte im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit die Erstellung von Informationsflyern und Einladungskarten zur feierlichen Eröffnung.

Weiterhin wurde der NABU Regionalverband Mecklenburg-Strelitz bei der Umsetzung des Projektes „Storchenbild“ am Brutplatz *Max-Weiland-Storchenturm* in Strelitz-Alt unterstützt. Das Wandbild mit einer Größe von 13 mal 8 Metern in der Carl-Meier-Straße 2 thematisiert den Storchenschutz und steht unter dem Motto „Zeit für Störche“. Es zeigt den zu Beginn des 20. Jahrhunderts errichteten Storchenturm und erinnert somit an den Strelitzer Maurermeister und Unternehmer Max Weiland.

Die Stiftung unterstützte die Stadt Neustrelitz mit einem Zuschuss für die Anfertigung einer Informationstafel „Der Koloss aus Småland“. Dieser Findling wurde bei Straßenbauarbeiten in Neustrelitz in etwa zwei Metern Tiefe gefunden. Es handelt sich um einen in der Provinz Småland verbreiteten Roten Växjo-Granit. Diese Gesteinsform entstand vor etwa 1,6 bis 1,7 Milliarden Jahren. Der Findling wurde, nebst Informationstafel, auf einer Grünfläche im Hafenbereich platziert.

Heinrich Krebber aus Neu Rähse erhielt den Erwin-Hemke-Preis „Forschen–Schreiben–Schützen“. Er wurde für den im Labus-Heft 42/2016 veröffentlichten Artikel „Vorkommen der Schachblume bei Neubrandenburg“ vergeben. Dieser Artikel befasst sich mit der Neuansiedlung der Schachblume sowie der Pflege des als Flächennaturdenkmal ausgewiesenen Schachblumen-Standorts unweit der Woggersiner Straße in Neubrandenburg.

Für Verdienste im Naturschutz wurden Hans-Wilhelm und Hannelore Maaß mit dem Erwin-Hemke-Ehrenpreis geehrt. Seit 80 Jahren werden die Ankunft der Störche aus Afrika, das Brutverhalten und das Brutergebnis des Brutplatzes auf der heimischen Scheune in Groß Quassow aufgezeichnet.

Anke und Wilko Reinhold wurden 2017 mit der Anerkennungsurkunde der Erwin-Hemke-Stiftung geehrt. Im Café am Alex kann das Familienleben der Störche auf dem „Storchenkanal“ (Bildschirm zur Video-Live-Übertragung aus dem Storchennest) beobachtet werden.

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Es gibt keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres.

5. Chancen und Risiko für die künftige Entwicklung

Die Möglichkeiten der Projektförderungen hängen von der Höhe der eingehenden Spenden ab.

In den letzten Jahren entwickelten sich die Spenden wie folgt:

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
932,41 €	1.335,62 €	3.561,67 €	893,00 €	1.257,50 €	3.589,50 €	2.305,00 €

Das Spendenaufkommen ist abhängig davon, wie intensiv der Stifter, Erwin Hemke, für Projekte der Stiftung wirbt.

Die Vergabe der Preise hängt von den jährlichen Zins- und Wertpapiererträgen ab. Auf Grund des stetig sinkenden Zinsniveaus liegen die Zins- und Wertpapiererträge – trotz Wachstums des Stiftungsvermögens seit 2006 um ca. 255% – nur zwischen 1.000,00 und 1.250,00 €. Deshalb konnte der Erwin-Hemke-Ehrenpreis mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000,00 € bisher nur in den Jahren 2008, 2010, 2015 und 2017 verliehen werden. Zum 31.12.2017 verfügt die Erwin-Hemke-Stiftung über liquide Mittel in Höhe von 11.039,94 €, wovon allerdings noch 6.065,08 € als Stiftungskapital langfristig angelegt werden müssen.

Der Erwin-Hemke-Preis „Forschen–Schreiben–Schützen“ mit einem Preisgeld von 500,00 € wurde bislang jährlich vergeben.

Neustrelitz, 29.03.2018 gez. Grund

_____

Bürgermeister

Anlagenübersicht 2017

03 Erwin-Hemke-Stiftung

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplanmäßige Abschreibungen/ Auflösungsbeträge
		Stand zum 31.12.2016 [1]	Zugänge in 2017	Abgänge in 2017	Umbuchungen in 2017	Stand zum 31.12.2017	aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2016	Zuschreibungen in 2017	Abschreibungen in 2017	Umbuchungen in 2017	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2017	Restbuchwerte am Ende 2017	Restbuchwerte am Ende 2016	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert	
															v.H.	v.H.	
		in €															
Anlagenübersicht																	
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**																
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***			***0,00***
1.2	Sachanlagen																
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	4.616,00	0,00	0,00	0,00	4.616,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.616,00	4.616,00	0,00 %	100,00 %	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
Summe Sachanlagen		***4.616,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***4.616,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***4.616,00***	***4.616,00***			***0,00***
1.3	**Finanzanlagen**																
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	64.907,75	0,00	588,25	0,00	64.319,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.319,50	64.907,75	0,00 %	100,00 %	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00

Anlagenübersicht 2017

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplan-mäßige Abschrei-bungen/ Auflösungs-beträge
		Stand zum 31.12.2016 [1]	Zugänge in 2017	Abgänge in 2017	Umbu-chungen in 2017	Stand zum 31.12.2017	aufgelau-fene Abschrei-bungen zum 31.12.2016	Zuschrei-bungen in 2017	Abschrei-bungen in 2017	Umbu-chungen in 2017	aufgelau-fene Abschrei-bungen auf Abgänge	Abschrei-bungen zum 31.12.2017	Restbuch-werte am Ende 2017	Restbuch-werte am Ende 2016	Durchschnitt-licher Abschrei-bungssatz	Durchschnitt-licher Restbuchwert	
															v.H.	v.H.	
		in €															
Summe Finanzanlagen		***64.907,75***	***0,00***	***588,25***	***0,00***	***64.319,50***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***64.319,50***	***64.907,75***			***0,00***
Summe Anlagevermögen		***69.523,75***	***0,00***	***588,25***	***0,00***	***68.935,50***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***68.935,50***	***69.523,75***			***0,00***
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen																	
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	4.501,00	0,00	0,00	0,00	4.501,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.501,00	-4.501,00	0,00 %	-100,00 %	0,00
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen		***4.501,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***4.501,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***-4.501,00***	***-4.501,00***			***0,00***

[1] Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

Forderungsübersicht

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltjahres				Kumulierte Abzinsung	kumulierte sonstige Wert-berichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		zum Ende 2017	zum Ende 2017	zum Ende 2017	zum Ende 2016
		in €							
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:								
	a) Gebührenforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	c) Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:								
	aa) Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	bb) Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	cc) Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	d) Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	87,71	0,00	0,00	87,71	0,00	0,00	87,71	87,71
2.2	**Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**87,71**	**0,00**	**0,00**	**87,71**	**0,00**	**0,00**	**87,71**	**87,71**

Verbindlichkeitenübersicht

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2017 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember 2017 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31. Dezember 2017	Stand zum 31. Dezember 2017 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31. Dezember 2016 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
	Summe der Verbindlichkeiten	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**			**0,00**

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1. Aufwandsermächtigungen				
	Erwin-Hemke-Stiftung	1.600	3.195,58	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	**1.600**	**3.195,58**	**0,00**
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1 Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen				
	Erwin-Hemke-Stiftung	1.600	3.195,58	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	**1.600**	**3.195,58**	**0,00**
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Erwin-Hemke-Stiftung	1.000	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.000**	**0,00**	**0,00**
2.3 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Erwin-Hemke-Stiftung	0	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**0**	**0,00**	**0,00**
	Summe Auszahlungsermächtigungen	**2.600**	**3.195,58**	**0,00**
		genehmigte Festsetzung 2017	davon im 2017 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	Erwin-Hemke-Stiftung	0	0,00	0,00
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0,00	0,00

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten 2018	Planungsdaten 2019	Planungsdaten 2020	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
	in €				
im Haushaltsjahr 2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
im Haushaltsjahr 2015	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,00
im Haushaltsjahr 2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
im Haushaltsjahr 2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**